

14. Februar 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S) zum Thema:
Wie stärkt sich die Menschenseele in unserer apokalyptischen Zeit?¹

Herwig Duschek, 4. 2. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1900. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 99

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 1 C-Dur, BWV 1066 (SE-189): S. 6

Villingen-Schwenningen: Wer hat den Handgranaten-Anschlag auf die Sicherheitskräfte verübt?

Ich komme auf den Handgranaten-Anschlag von Villingen-Schwenningen zurück.² Allein schon der genaue Fundort vor dem Container der Sicherheitskräfte (s.u.) zeigt, daß in erster Linie die Sicherheitskräfte gefährdet waren.



(Polizeipressesprecher Thomas Sebold zeigt auf einer Pressekonferenz in Villingen-Schwenningen den Tatort [wo die Handgranate lag] auf dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft.³)

(t-online:⁴) ... Nach den bisherigen Ermittlungen hält es die Polizei für möglich, dass der Anschlag eigentlich dem Wachpersonal der Einrichtung galt.

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 1894 (S. 1/2)

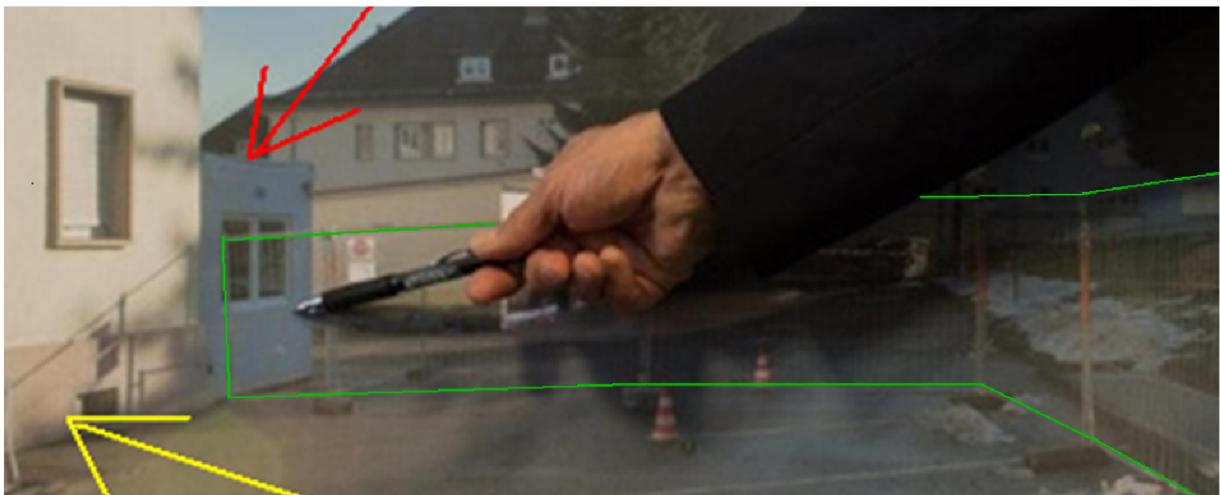
³ http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_76812054/handgranate-auf-fluechtlingsheim-das-ist-terrorismus-.html (29. 1. 2016)

⁴ Ebenda

Unbekannte hatten in der Nacht auf Freitag eine Handgranate über einen Zaun auf den geteerten Innenhof der sogenannten bedarfsorientierten Erstaufnahmestelle im Schwarzwald-Baar-Kreis geworfen. Die Granate sei daraufhin an einem Sicherheitszaun abgeprallt und neben einem Container des Sicherheitsdienstes liegengeblieben, erzählte Rolf Straub von der neu gebildeten, 75-köpfigen Soko "Container". In dem Container hielten sich nach Auskunft von Klemens Ficht vom Regierungspräsidium Freiburg zur Tatzeit drei Sicherheitsleute auf.



(Ausschnitt von Bild oben)



(Mit grüner Kennzeichnung des Sicherheitszaunes)

Sieht man sich die Sicherheitszaun-Situation auf dem offiziellen Bild an, dann fragt man sich:

- von welcher Position aus hat der Unbekannte die Handgranate ... über welchen Zaun auf den geteerten Innenhof der sogenannten bedarfsorientierten Erstaufnahmestelle geworfen?
- an welchen ... Sicherheitszaun ist die Handgranate ... daraufhin ... abgeprallt und neben einem Container des Sicherheitsdienstes liegengeblieben?

Die Gesamtsituation zeigt (s.u.), daß es höchst unwahrscheinlich ist, daß der Anschlag der Asylbewerberunterkunft galt, weil der Täter genügend Möglichkeiten gehabt hätte, seine Handgranate auf die Asylbewerberunterkunft zu werfen. Der Täter hätte auch nicht in den Innenhofbereich und damit in die Nähe der Sicherheitskräfte gehen müssen (mit der Gefahr, von den Sicherheitskräften gefasst zu werden).



(Ausschnitt vom Bild unten)



(Polizeisprecher Thomas Sebold zeigt auf der Pressekonferenz der Polizei auf die Stelle, wo die Handgranate neben dem Container des Sicherheitspersonals hingeworfen wurde. Zu sehen ist der Flüchtlingswohnblock in der Dattenbergstraße.⁵)

Wenn man nur die Lage der Handgranate und die Örtlichkeit kennt – und beides war seit Anfang an bekannt –, so verbieten sich von vorneherein solche Äußerungen wie:⁶

- "Das ist wirklich unfassbar, dass jetzt schon mit Handgranaten – quasi mit militärischen Waffen – auf Asylsuchende losgegangen wird", sagte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne).⁷

⁵ <http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Politiker-verurteilen-feigen-Anschlag-auf-Fluechtlingsheim:art372541.8484687>

⁶ Siehe Artikel 1894 (S. 1/2)

⁷ http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_76812054/handgranate-auf-fluechtlingsheim-das-ist-terrorismus-.html

- *Bayerns Innenminister Joachim Herrmann warnte zudem vor einer Eskalation rechter Kriminalität. "Der Wurf einer Handgranate ist eine neue schreckliche Dimension ausländerfeindlicher Gewalt", sagte der CSU-Politiker der "Augsburger Allgemeinen". Herrmann betonte, die Sicherheitsbehörden müssten gegenüber ausländerfeindlichen Straftätern "null Toleranz" zeigen.⁸*
- *"Sprengkörper auf Flüchtlingsheime fliegen heute schon, wir dürfen nicht abwarten, bis es die ersten Toten gibt", mahnte der Justizminister (Maas).⁹*
- *Der Freiburger Vizeregierungspräsident drückte auf einer Pressekonferenz seine Erschütterung aus: „Die Tat ist besonders schockierend, weil Menschen, die vor einem Krieg geflüchtet sind, mit einer Kriegswaffe angegriffen wurden.“¹⁰*



(Lage des Sicherheitszaunes¹¹)

Nun heißt es:¹² *Großalarm kurz nach Mitternacht in der Flüchtlingsunterkunft in Villingen-Schwenningen. Auf dem Gelände der ehemaligen Franzosen-Kaserne hatte ein Wachmann um 1.15 Uhr eine Handgranate entdeckt!*

Weiter nichts! Wie ist es dazu gekommen, daß der Wachmann mitten in der Nacht des 29. 1. 2016 die Handgranate entdeckte? Hatte der Wachmann Geräusche gehört? Warum hielt sich der Wachmann um 1:15 draußen auf?

Merkwürdig ist, daß es offiziell keinerlei näheren Beschreibungen von Seiten der Sicherheitskräfte gibt. Oder gibt es sie – und sie sind nicht "politisch-korrekt"?

Einen Hinweis gibt folgende Meldung:¹³ *Am Sonntagabend (31. 1. 2016) haben sich Polizei und Staatsanwaltschaft in einer gemeinsamen Mitteilung zum Stand der Ermittlungen nach dem Fund einer mit Sprengstoff gefüllten Handgranate bei einer Villingen Flüchtlingsunter-*

⁸ Ebenda

⁹ Ebenda

¹⁰ <http://www.bild.de/news/inland/fluechtlingsheim/unbekannte-werfen-handgranate-44349418.bild.html>

¹¹ <http://www.bild.de/news/inland/neofaschismus/handgranatenanschlag-fluechtlingsheim-villingen-schwenningen-altermedia-44364922.bild.html>

¹² <http://www.bild.de/news/inland/fluechtlingsheim/unbekannte-werfen-handgranate-44349418.bild.html>

¹³ <http://www.nrwz.de/aktuelles/region/handgranatenanschlag-in-villingen-ermittler-aeussern-zweifel-an-fremdenfeindlichem-hintergrund/20160131-1954-108001> (Hinweis aus: http://vk.com/wall-86775514_7689)

kunft geäußert. Darin haben sie erstmals deutlich Zweifel an der These geäußert, es habe sich um einen fremdenfeindlichen Anschlag gehandelt – und sehen auch die Sicherheitsbeamten, neben deren Container die Granate aufgefunden worden war, als mögliches Anschlagziel. Einen Tag später kassiert die Staatsanwaltschaft Konstanz diesen Bericht (!): „Wir gehen mit Sicherheit von einem fremdenfeindlichen Hintergrund aus“, heißt es dort ... (Warum diese Panik?)

Trotz der bundesweiten Berichterstattung seien aus der Bevölkerung bislang noch keine Hinweise zu möglichen Hintergründen der Tat oder zu potentiellen Verdächtigen beziehungsweise Tatbeteiligten bei der Polizei oder der Sonderkommission eingegangen. Die Sonderkommission bittet die Bevölkerung um Mitteilungen zu verdächtigen Fahrzeugen und Personen, die bereits in den Tagen oder Nächten vor der Tat im Bereich der Dattenbergstraße oder im Umfeld der Bedarforientierten Erstaufnahmeeinrichtung wahrgenommen wurden.



(Eine solche Handgranate des Typs M 52 Jugoslawien wurde für die Tat verwendet.¹⁴)

Einen Hinweis könnte die Handgranate selber geben (s.o.):¹⁵

Bei der Handgranate handelt es sich um eine Granate des jugoslawischen Typ M52. Sie gilt als „Brummer“ mit extremer Splittergefahr. Explosiver Inhalt: etwa 100 Gramm TNT, von Gußeisen ummantelt. Während des Bürgerkriegs auf dem Westbalkan war die Granate großflächig im Einsatz. Seither ist sie für Spottpreise auf dem illegalen Markt zu bekommen.

... Auf einer Pressekonferenz am Freitagnachmittag sagte Dietmar Schönherr von der der Kriminaldirektion Rottweil: „Wäre die Handgranate explodiert, hätte zu schweren Verletzungen oder auch zum Tode der Personen im Container führen können.“

Anonymous schreibt:¹⁶ Handgranatenanschlag in Villingen: Handgranate womöglich von "Flüchtlingsheim" selbst auf Wachpersonal geworfen! ... Die Polizei meldete erstmals erhebliche Zweifel an der These, dass es sich dabei um einen fremdenfeindlichen, rechtsradikalen

¹⁴ <http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Politiker-verurteilen-feigen-Anschlag-auf-Fluechtlingsheim;art372541,8484687>

¹⁵ <http://www.bild.de/news/inland/fluechtlingsheim/unbekannte-werfen-handgranate-44349418.bild.html>

¹⁶ http://vk.com/wall-86775514_7689

Anschlag gehandelt habe. Die Ermittler halten es für wahrscheinlicher, dass *der Anschlag dem Wachpersonals, auf deren Container die Handgranate flog, das eigentliche Ziel des Anschlages war. Das wiederum spricht dafür, dass sogenannte "Flüchtlinge" selbst die Handgranate auf ihre Bewacher warfen.*

Unklar ist weiterhin, ob die Granate überhaupt über einen funktionsfähigen Zünder verfügte und ob sie hätte von selbst explodieren können. Ein weiteres hartes Indiz dafür, dass *die Handgranate von den Bewohnern der "Flüchtlingsunterkunft" selbst geworfen wurde, ist die Tatsache, dass trotz der bundesweiten Berichterstattung, weder von Anwohnern noch von der Bevölkerung Hinweise zu den möglichen Hintergründen der Tat oder potentiellen Verdächtigen beziehungsweise Tatbeteiligten gab.*

Woher kommen die Asylbewerber in Villingen-Schwenningen, Dattenbergstraße, beim Container der Sicherheitskräfte?

*In den Wohnblocks der ehemaligen Kaserne sind 176 Flüchtlinge untergebracht. Sie stammen vor allem aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und aus Albanien.*¹⁷

Da man von einem Anschlag auf die Sicherheitskräfte ausgehen muß, stellen sich folgende Fragen:

- gab es Streit zwischen den Asylbewerbern und den Sicherheitskräften?
- hat die ... 75-köpfigen Soko "Container" (s.o.) die Asylbewerberunterkunft nach möglichen weiteren Handgranaten, bzw. Waffen (usw.) untersucht, oder hat man es deshalb nicht getan, weil es "politisch-unkorrekt" gewesen wäre?
- werden wir irgendwann einmal von der ... 75-köpfigen Soko "Container" die Wahrheit erfahren, auch wenn sie nicht "politisch-korrekt" ist? (Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-189) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Orchestersuite Nr. C-Dur (BWV 1066), mit dem großen Frans Brüggen (1934-2014).



Bach - Orchestral Suite No 1 in C major, BWV 1066 - Brüggen¹⁸

¹⁷ <http://www.bild.de/news/inland/fluechtlingsheim/unbekannte-werfen-handgranate-44349418.bild.html>

¹⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=AXdJzb9Q4C4>